



Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

Seit 2015 rund 3,5 Millionen Euro in bauliche Instandhaltung investiert

Wieder Wasser unterm Kiel: Willingmann eröffnet Schleusen-Saison an Saale und Unstrut

„Ahoi! Freie Fahrt voraus!“ heißt es ab sofort wieder für Bootstouristen an Saale und Unstrut. Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann hat heute gemeinsam mit der Direktorin des Landesbetriebs für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW), Martina Große-Sudhues, und dem Landrat des Burgenlandkreises, Götz Ulrich, die Schleusen-Saison 2026 offiziell eröffnet. Sie durften die Schleuse Freyburg (Unstrut) als erste Gäste in diesem Jahr nutzen.

Bootstouristen haben traditionell ab dem morgigen Gründonnerstag (2. April) freie Fahrt durch die Schleusen an Saale und Unstrut. In diesem Jahr bleibt einzig die Schleuse Laucha wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten geschlossen: Die in die Jahre gekommenen Holztore werden durch witterungsbeständige Tore aus Stahl ersetzt. Ein Umtragen kleinerer Sportboote ist aber jederzeit möglich.

Willingmann betonte: „LHW und Umweltministerium engagieren sich weiterhin für die bauliche Instandhaltung der insgesamt zehn Schleusen an Saale und Unstrut. Seit 2015 haben wir dafür allein an der Unstrut gut 3,5 Millionen Euro investiert und damit den Wassertourismus im südlichen Sachsen-Anhalt erheblich gestärkt.“

Mit Blick auf den Betrieb der Schleusen lobte LHW-Direktorin Große-Sudhues die bewährte Partnerschaft mit dem Burgenlandkreis.

Dazu unterstrich Landrat Ulrich: „Auch in diesem Jahr fördert das Land Sachsen-Anhalt den Betrieb der Schleusen an Saale und Unstrut. Der Burgenlandkreis und auch der Saalekreis steuern Eigenmittel bei. Die kreiseigene Gesellschaft GESA sichert damit die personelle Besetzung der Schleusen. Diese Vereinbarung hat den Wassertourismus in der Saale-Unstrut-Region gestärkt und die Attraktivität des Aktivtourismus erhöht.“

Wissenswertes

In Verantwortung des LHW befinden sich an der Saale die Schleusen Oebnitz, Beuditz, Herrenmühle, Brückenmühle und Bad Dürrenberg sowie an der Unstrut die Schleusen Wendelstein, Tröbsdorf, Laucha, Zeddenbach und Freyburg. Im vergangenen Jahr wurde die Schleuse Zeddenbach erneuert: Sie ist nun wieder voll funktionsfähig und wird den Menschen in der Region viele →→Jahrzehnte zur Verfügung stehen.

Die Schleusen an Saale und Unstrut sind 2026 wie folgt geöffnet:

Vom 2. April bis 31. Oktober 2026:
donnerstags bis montags sowie an Feiertagen:
9 bis 12 Uhr (letzte Schleusung 11:45 Uhr)
13 bis 18 Uhr (letzte Schleusung 17:45 Uhr)

Vom 4. Juli bis 14. August gelten zusätzlich folgende erweiterte Betriebszeiten:
dienstags und mittwochs:
9 bis 12 Uhr (letzte Schleusung 11:45 Uhr)
13 bis 18 Uhr (letzte Schleusung 17:45 Uhr)

Weitere Informationen gibt es online unter lhw.sachsen-anhalt.de/service/schleusenzeiten.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt gibt es auch auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei Facebook, Instagram, LinkedIn, Mastodon und X (ehemals Twitter).

Impressum: Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Leipziger Str. 58 39112 Magdeburg Tel: +49 391 567-1950, E-Mail: PR@mwu.sachsen-anhalt.de, [Facebook](#), [Instagram](#),
[LinkedIn](#), [Threads](#), [Bluesky](#), [Mastodon](#) und [X](#)